

# Protokolleintrag vom 03.10.2001

## E i n g ä n g e

Von Heidi Bucher-Steinegger (Grüne) ist am 3.10.2001 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Die Belästigung durch Lärm ist unter Bewohnern und Bewohnerinnen der Stadt Zürich ein wichtiges Thema geworden.

Ich bitte den Stadtrat, mir in diesem Zusammenhang die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Mit welchen kurz- und langfristigen Gesundheitsschädigungen müssen Lärmgeplagte zusätzlich zur Lebensqualitätseinbusse rechnen?
2. Welche Personengruppen sind besonders gefährdet, wegen Lärm gesundheitliche Beeinträchtigungen zu erfahren?
3. Was unternimmt der Stadtrat konkret, um Bewohner und Bewohnerinnen der Stadt Zürich vor Lärm zu schützen?
4. Sind zukünftig Massnahmen geplant, um Bewohner und Bewohnerinnen der Stadt Zürich vor Lärmemissionen zu schützen? Welche sind dies und bis wann sollen sie realisiert werden?
5. Die Stadt Zürich finanziert Lärmschutzmassnahmen. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, dass diese Schritte unternommen werden und welche Kriterien entscheiden über die Priorisierung des einen oder anderen Projekts?